

Fact-Sheet Bernau Tourismus

Bernau im Schwarzwald – Das Wichtigste auf einen Blick

Bernau mit seinen zehn kleinen Ortsteilen liegt in einem Hochtal im südlichen Schwarzwald auf rund 900 Meter Höhe, südlich des Feldbergmassivs.

Hier finden Sie die wichtigsten Fakten zu Bernau, Stand Mai 2020.

Kontakt	<p>Tourist-Info Bernau im Schwarzwald Rathausstr. 18 79872 Bernau im Schwarzwald Tel. 07675 160030, Fax 07675 160090 tourist-information@bernaus-schwarzwald.de (Zentrale Tourist-Info) www.bernaus-schwarzwald.de</p>
Lage	<p>Das acht Kilometer lange und vier Kilometer breite, nach Süden hin offene Hochtal, liegt südlich des Feldbergs im Herzen des Naturparks Südschwarzwald, www.naturpark-suedschwarzwald.de. Bernau gehört zum Landkreis Waldshut.</p> <p>Die Gemarkung von Bernau liegt zwischen 855 bis 1.415 Metern.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Talboden: Ortsteil Weierle 855 m bis Ortsteil Hof 925 m • Höchste Erhebung: Herzogenhorn, 1.415 m
Landschaft	<p>Das Hochtal liegt auf gut 900 Metern und ist umgeben von teils freien, teils bewaldeten Höhenzügen zwischen 1.165 und 1.415 Meter.</p> <p>Die höchsten Gipfel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Herzogenhorn (1.415 m): nach dem Feldberg mit 1493 Meter zweithöchster Gipfel in der Ferienregion Schwarzwald. Herrliche Alpensicht. • Spießhorn (1.349 m), Am kleinen Spießhorn (1.330 m) • Blößling (1.309 m) <p>Zwei Naturschutzgebiete</p> <ul style="list-style-type: none"> • Naturschutzgebiet Feldberg-Herzogenhorn (ältestes und größtes NSG in Baden-Württemberg, 1937 ausgewiesen, 1991 erweitert, Fläche: 4226 ha). • Naturschutzgebiet Hochmoor Taubenmoos (seit 2007, 205 ha). Lage: südlich von Bernau beim Ortsteil Oberlehen. <p>Höhenlandwirtschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> • Extensive Landwirtschaft • Offenhaltung und Pflege der Landschaft des Bernauer Hochtals auch durch das Hinterwälder Rind, kleinste Rinderrasse Mitteleuropas.

Fact-Sheet Bernau Tourismus

- Vermarktung des Wälderviehs durch Erzeugergemeinschaft Schwarzwald Bio-Weiderind, www.schwarzwald-bio-weiderind.de (Naturland zertifiziert).

Tourismus

Staatlich anerkannter Luftkurort, Wintersportort
Seit 1999 Mitgliedsgemeinde im [Naturpark Südschwarzwald](#), seit 2016 Mitgliedsgemeinde des UNESCO - [Biosphärengebiets Schwarzwald](#).

- **Sommer: Wandern**, Mountainbiken, Nordic Walken, Gleitschirmfliegen, E-Biken
- **Winter:** Langlauf, Ski Alpin, Snowboard, Schneeschuhwandern, Winterwandern, Rodeln, im Februar Schwarzwälder Schneeskulpturen-Festival.

Tourismus- Statistik 2019

Gastgeber 2019:

8 Hotels, 3 Gasthäuser, 4 Pensionen, 5 Privatvermieter, 72 Ferienwohnungen und Ferienhäuser, 2 Gästehäuser (Schullandheime), 5 Hütten (Skihütten/Wanderhütte), 1 Jugendzeltplatz, 1 Winter-Campingplatz, 1 Wohnmobilstellplatz. 286 Zweitwohnungen.

102 Gastgeber

1.080 Gästebetten

46.4959 Gästeankünfte (inkl. Zweitwohnungen)

173.486 Übernachtungen (inkl. Zweitwohnungen)

Tourismus: Sommer

Wandern

114 Kilometer Wanderwege insgesamt

Die schönsten Wege

- **Hochtal Steig, Premiumweg und Schwarzwälder Genießerpfad** (seit Oktober 2012), 15,6 km, 685 Höhenmeter, Rundweg. Start: Parkplatz Ankenbühl im Ortsteil Kaiserhaus. Der Weg führt über den Hofelsen, die Spießhörner zum Berggasthaus Krunkelbach, von dort zurück über den Hans-Thoma-Weg und Panoramaweg zum Ausgangspunkt.
Highlights: Acht Himmelsliegen an exponierten Stelle mit wunderbaren Ausblicken. Viscope, ein Fernrohr, das automatisch Höhen und Bergnamen einblendet. Grandiose Aussichten auf den Südschwarzwald und die Alpen, Berggasthaus Krunkelbach-Hütte auf halber Wegstrecke. Infos: www.bernauer-hochtalsteig.de
- **Panoramaweg**, 8 Kilometer, Ortsteil Kaiserhaus bis Ortsteil Hof, führt nach kurzem Anstieg relativ eben durch die Weidfelder des Hochtals
- **Zauberwald-Pfad**, 2,5 Kilometer, liegt im Naturschutzgebiet Taubenmoos südlich des Ortsteils Oberlehen
- **Albweg**, 7 Kilometer, Ortsteil Hof bis Ortsteil Kaiserhaus, Talweg entlang der Bernauer Alb

Fact-Sheet Bernau Tourismus

- **Naturlehrpfad Herzogenhorn**, 5,5 Kilometer, gehört zum Naturschutzgebiet Feldberg
- **Waldlehrpfad Stöckerwald**, 3,5 Kilometer, nahe Ortsteil Oberlehen, erläutert den Bernauer Wald
- Folgender **Fernwanderweg** passiert Bernau:
Albsteig: Von Albbruck am Hochrhein in fünf Etappen zum Feldberg, dem höchsten Schwarzwaldgipfel, ca. 63 km, www.albsteig.de
- Folgender **Genießerpfad** passiert Bernau:
Turmsteig: Von Todtnau über Bernau nach Todtmoos, 21,07 km, rund 900 Höhenmeter, www.turmsteig.de

Mountainbike:

80 Kilometer vom Naturpark Südschwarzwald ausgeschilderte MTB-Strecken.

Tourismus: Winter

Ski Alpin, Langlauf, Winterwandern, Schneeschuhwandern, Wintererlebnis

- 5 **Skilifte**, FIS-Strecke, Beschneigung
- 50 km **Loipen**, Loipenzentrum Rot-Kreuz-Loipe
- 40 km gewalzte **Winterwanderwege** (9 Wege)
- **Rodelbahnen**, Abfahrten zwischen 500 m bis 3.500 m
- **Pistenbully-Erlebnisfahrten** zur Krunkelbachhütte
- **Schneeschuhwandern:** Geführte Touren von Sport Thoma sowie von der Krunkelbach-Hütte
- **Schwarzwälder Schneeskulpturen Festival, alljährlich** erstmals stattgefunden vom 9. bis 12. Februar 2017

Sehenswert Museen. Kunst. Kultur. Kunsthandwerk.

Hans-Thoma-Kunstmuseum in Bernau, Ortsteil Innerlehen

- Hans-Thoma- Gemäldeausstellung mit rund 50 Exponaten von Hans Thoma (1893 bis 1924): Grafiken, Ölgemälde, Keramik
- Präsentation der 45 Werke der Hans-Thoma-Staatspreisträger und Präsentation der inzwischen zehn Förder-Preisträger der Firma Naturenergie aus Rheinfeldern.
- Dauerausstellung des Schwarzwaldmalers Karl Hauptmann
- regelmäßig Sonderausstellungen, www.hans-thoma-museum.de

Schwarzwälder Holzschneflermuseum Resenhof

1789 erbauter, **original Hochschwarzwälder Eindachhof** mit Holzschnefler-Ausstellung und Dauerausstellung „Leben wie anno dazumal“. Acht Handwerkerstätten im Original ausgestellt.

Fact-Sheet Bernau Tourismus

Sehenswert

Museen. Kunst.
Kultur.
Kunsthandwerk.

- **Forum „erlebnis:holz“:** Gebäude erbaut 2007. 2010 Architekturpreis „Neues Bauen im Schwarzwald“. Wechsellausstellungen heimischer Kunsthandwerker, Konzerte und Kleinkunst, Lage: neben Holzschneflermuseum Resenhof.
- **Holz-Gewerbe und Handwerk:** mehr als zehn Holzbetriebe. Von modern bis traditionell. Drechslerei, Möbel, Design, Bildhauerei, Holzbau, Schnitzerei. Geschnitzt werden auch noch Stühle nach den Vorlagen von Hans Thoma.
- **Sechs Sonnenuhren** im Kurpark.

Besonderheiten

Geburtsort von Hans Thoma, (1839 – 1924), einem der bekanntesten und beliebtesten Landschafts- und Portraitmaler Deutschlands zum Ausklang des 19. Jahrhunderts.

Krunkelbachhütte: eine der höchstgelegenen Vesperhütten im Schwarzwald, 1.294 Meter hoch. Übernachtungsmöglichkeit. Bietet im Winter Pistenbully-Fahrten und mit 3,5 Kilometern eine der längsten Rodelstrecken im Schwarzwald (von der Krunkelbach-Hütte in den Ortsteil Bernau-Hof).

Vier **Naturpark-Wirte** achten beim Einkauf darauf, bei regionalen Erzeugern einzukaufen und kennzeichnen die Herkunft auf der Speisekarte.

- **Landgasthof Bergblick** (www.bergblick-bernaue.de)
- **Gasthof Schwarzwaldhaus** (www.schwarzwaldhaus-bernaue.de)
- **Gasthaus Löwen** (www.loewen-bernaue.de)
- **Gasthaus Rössle** (www.roessle-bernaue.de)

Im Naturpark Südschwarzwald gibt es inzwischen mehr als 50 Naturparkwirte, www.naturparkwirte.de

Anreise

Mit dem Auto

- Autobahn Karlsruhe – Basel (A5), Ausfahrt Freiburg Mitte (B31) über Titisee – St. Blasien oder (B31, B317, B500) über Notschrei – Todtnau
- Autobahn Stuttgart – Singen (A81), Ausfahrt Donaueschingen (B 31, B500) über Titisee – St. Blasien
- B317 von Basel/Lörrach aus über Todtnau
- B500 von Waldshut-Tiengen aus über St. Blasien

Anreise

Mit der Bahn

Der nächstgelegene **Bahnhof** ist Seebrugg am Schluchsee (20 km), Endstation der Dreiseisenbahn, die von Freiburg kommt. Dort gibt es Anschluss per Bus über St. Blasien nach Bernau. Einige der Gastgeber bieten einen Abholservice vom Bahnhof an.

Fact-Sheet Bernau Tourismus

KONUS-Gästekarte

Mit der **KONUS-Gästekarte** können Urlauber während des gesamten Urlaubs **kostenlos mit Bus und Bahn die gesamte Ferienregion Schwarzwald erkunden**. www.konus-schwarzwald.info.

Die KONUS-Gästekarte erhalten die Urlauber schon ab der 1. Übernachtung, direkt von ihrem Gastgeber ausgestellt. Von Bernau aus gibt es Buslinien nach St. Blasien, Todtmoos, Todtnau und Waldshut.

Bernauer Inklusiv Gästekarte

Seit Dezember 2011: **Inklusiv Gästekarte**. Urlauber, die mindestens zwei Übernachtungen buchen, kommen in den Genuss der Angebote der Inklusiv Gästekarte. Vom ersten Tag an. Sie gewährt freien Eintritt in die Attraktionen und Veranstaltungen des Ortes sowie gratis Skifahren.

Historisches

- Erste urkundliche Erwähnung 1173
- Besiedlung im 11. Jahrhundert durch das Kloster St. Blasien
- 1050 bis 1100 entstanden im Bernauer Ortsteil Hof die ersten Mönchshöfe, 1157 die erste Kapelle

Zur Gemeinde

Einwohner 2019: 1.982

Zur Gemeinde Bernau gehören **zehn Ortsteile**:

Altenrond, Dorf, Hof, Innerlehen, Riggerbach, Gaß, Kaiserhaus, Weierle, Oberlehen, Unterlehen

Fläche gesamt 3.805 ha (Stand: 2019, STALA Baden-Württemberg), davon:

- Siedlungsfläche: 114 ha
- Landwirtschaft: 1.412 ha
- Wald: 2.139 ha
- Verkehrsflächen: 80 ha
- Gewässer: 17 ha